

Grundeinstellungen

Überprüfen der eingestellten Wahlart

-   Hörer abheben; Sie hören den Wählton. 
- 5** Beliebige Ziffer wählen, z. B. die Ziffer 5. 
-   Wenn Sie keinen Wählton mehr hören, ist das Wahlverfahren **richtig** eingestellt. **Weiter auf nächster Seite.**
-   Wenn Sie den Wählton noch hören, bedeutet das, Sie müssen das **Wahlverfahren einstellen** (siehe unten).
-  Hörer wieder auflegen.

Hinweis:

Beim Betrieb an Heimtelefonanlagen ist nach Abheben des Hörers u.U. kein Wählton hörbar. In diesem Fall wählen Sie die Kennziffer eines internen Teilnehmers. Wird der Rufton hörbar, ist das Wahlverfahren richtig eingestellt.

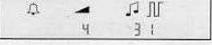
Wahlverfahren einstellen

- Falls das Wahlverfahren nicht richtig eingestellt ist, so muß es umgestellt werden:
-  Hörer abheben, 
-  Speichertaste drücken und ... 
-  anschließend Taste #, 
- 2 3** danach Taste 2 für MFV/Flash bzw. Taste 3 für IWV/Flash 
-  zum Speichern des Wertes die Speichertaste drücken und ... 
-  Hörer wieder auflegen.

Grundeinstellungen

Lautstärke des Tonrufes einstellen

Das Klingeln ist auf die höchste Lautstärke (Stufe 4) voreingestellt.

Wenn das Telefon läutet, wird der Tonruf  auch im Display signalisiert. Die Anzeige erscheint nur während der Tonruf erfolgt. 

Die Lautstärke (hier 4) wird unter dem Symbol  für Lautstärke angezeigt. Rechts daneben wird die eingestellte Melodie des Tonrufes (hier 31) angezeigt; siehe „Melodie des Tonrufes einstellen“.

Zum Einstellen der Lautstärke haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit

 **Während** das Telefon läutet betätigen Sie eine der Tasten 0 4.

0 Taste 0 drücken, der Tonruf wird auf **AUS** (OFF) geschaltet. 

1 Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet. 

Für die Taste 2 und Taste 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.

4 Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet. (Maximale Lautstärke) 

Sie können auch während das Telefon klingelt die Tasten  bzw.  betätigen. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. erniedrigt.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Grundeinstellungen

2. Möglichkeit



Hörer abheben oder



Lautsprechertaste drücken



Tonruftaste drücken, der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben, und ...

anschließend eine der Tasten 0 4 betätigen:

0

Taste 0 drücken, der Tonruf wird auf **AUS** (OFF) geschaltet.



1

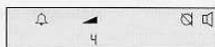
Taste 1 drücken, der Tonruf wird auf **LEISE** geschaltet.



Für die Taste 2 und Taste 3 wird die Lautstärke entsprechend eingestellt.

4

Taste 4 drücken, der Tonruf wird auf **LAUT** geschaltet.



Zum Schluß wieder die Tonruftaste drücken. Die Einstellung ist damit gespeichert.

Sie können anstelle der Tasten 0 ... 4 auch die Tasten bzw. betätigen. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. erniedrigt.

Das Mikrofon wird während dieser Einstellungen automatisch abgeschaltet und es wird im Display signalisiert . Damit hört der andere Teilnehmer diese Einstellungen nicht mit.

Grundeinstellungen

Melodie des Tonrufes einstellen

Das Telefon ist auf eine niedrige Tonhöhe (Stufe 1) und eine mittlere Tonfolge (Stufe 3) voreingestellt. In der Anzeige erscheint dafür 31, wenn das Telefon läutet.

Für die **Tonfolge** des Tonrufes sind **10 Einstellungen** möglich (1 0). Die **Tonhöhe** des Tonrufes ist in **4 Stufen** (1 4) einstellbar. Die Einstellung ist immer 2stellig,

also 2 Tastendrücke, z. B. **7** **2**. Sie können die Melodie folgendermaßen ändern:



Hörer abheben,



Speichertaste drücken und ...



anschließend die Tonruftaste. Zur Kontrolle wird der Tonruf ausgegeben.



Einstellung der **Tonfolge** (vordere Stelle): Eine von den Tasten 1 0 drücken.



Z. B. die **Taste 7**, die Tonfolge wird entsprechend eingestellt.



Der Tonruf ist jetzt ausgeschaltet; weiter:

Einstellung der **Tonhöhe** (hintere Stelle): eine von den Tasten 1 4 drücken.



Z. B. die **Taste 2**, der Tonruf wird auf mittlere Tonhöhe geschaltet; sinngemäß gilt das auch für die Tasten 1, 3 und 4.



Zur Kontrolle wird der Tonruf mit der eingestellten Melodie **jetzt** ausgegeben.



Zum Bestätigen Speichertaste drücken. Die Einstellungen sind damit gespeichert.

Hinweis:

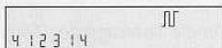
Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

Wird also am Ende eines Einstellvorganges die Speichertaste nicht betätigt, so werden auch die vorgenommenen Einstellungen oder Änderungen nicht gespeichert. Die ursprünglichen Einstellungen bleiben erhalten. Zum Abbrechen kann man einfach den Hörer auflegen.

Anstelle „Hörer abheben“ kann man auch die Lautsprechertaste drücken.

Wählen mit dem euroset 821

Wählen über die Tastatur

-  Hörer abheben. 
-  Gewünschte Rufnummer wählen, z.B. 412314. 
-  Jetzt telefonieren Sie und legen nach dem Gespräch wieder auf.
- Achten Sie darauf, daß der Hörer richtig aufliegt.

Hinweis:

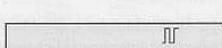
- * Auf dem Display werden max. 16 Stellen angezeigt; es können aber beliebig lange Nummern manuell gewählt werden.
- * Während der Wahl können Pausen (P) von 3 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholungstaste eingefügt werden (nicht an 1. Stelle). 

Diese Pausen werden dann in die Wahlwiederholung übernommen (nützlich z. B. bei Auslandsgesprächen).

Wählen bei aufliegendem Hörer

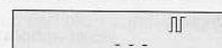
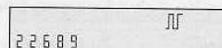
-  Lautsprechertaste drücken bis Display aufleuchtet. 
-  Rufnummer wählen, jetzt ist Freisprechen eingeschaltet. Siehe „Telefonieren mit und ohne Hörer“. 
-  Zum Beenden wieder Lautsprechertaste drücken.

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)

-  Hörer abheben. 
-  Wahlwiederholungstaste drücken.
- Die letzte eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt (max. 22 Ziffern). 
- Ist keine Nummer gespeichert, so wird dafür das Zeichen (E) im Display dargestellt.

Wählen mit dem euroset 821

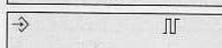
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern

-  Hörer abheben. 
-  Gewünschte Rufnummer über die Tastatur wählen (oder mit der Wahlwiederholungstaste). 
- Es meldet sich niemand, oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.
-  Speichertaste drücken und ...  danach die Wahlwiederholungstaste. 
- Die Rufnummer ist im Merker gespeichert. 

Hinweis:

Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen. Bei mehr als 22 Ziffern wird der Speicher gelöscht.

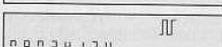
Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen

-  Hörer abheben. 
-  Speichertaste drücken und ... 
-  danach die Wahlwiederholungstaste.
- Die Rufnummer aus dem Merker wird gewählt. 

Hinweis:

Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine **neue** Rufnummer in den Merker gespeichert wird.

Mit Namentasten wählen

-  Hörer abheben. 
-  *Huber* Entsprechende Namentaste drücken (für eines der 16 Ziele). 
-  Falls unter der Namentaste noch keine Telefonnummer gespeichert ist, verfahren Sie wie im Kapitel „Namentasten speichern und überprüfen“.

Wählen mit dem euroset 821

Namentasten speichern und überprüfen



Hörer abheben.



Speichertaste drücken,



Gewünschte Namentaste drücken für eines der 16 Ziele. Falls bereits eine Nummer gespeichert ist, so wird diese angezeigt. Ist keine Nummer unter dieser Namentaste gespeichert, so wird das Symbol für leeren Speicher angezeigt (☐).



Zu speichernde Rufnummer eingeben (bis max. 16 Ziffern), die alte Rufnummer wird gelöscht.



Wenn Sie keine neue Nummer eingeben, bleibt die alte Nummer erhalten. So können Sie die alte Rufnummer überprüfen.



Speichertaste erneut drücken. Die neue Nummer ist unter der Namentaste gespeichert. Auf dem Einlegeschild den Namen notieren.



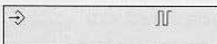
Notizbuch

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und wollen diese Nummer unter einer Namentaste speichern.

Gespräch ...



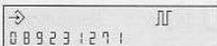
Speichertaste drücken,



dann gewünschte Namentaste für eines der 16 Ziele.



Wahlwiederholungstaste drücken. Die Nummer wird von der Wahlwiederholungstaste übernommen und unter der gewählten Namentaste gespeichert.



Speichertaste erneut drücken.

Telefonieren mit und ohne Hörer

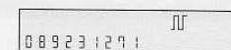
Unter **Freisprechen** versteht man das Telefonieren bei **aufgelegtem Hörer**. Damit hat man die Hände frei. Dazu besitzt das Telefon vorne rechts eine kleine Öffnung mit einem Mikrofon. Diese Öffnung muß für das Freisprechen frei sein und darf nicht durch davorstehende Gegenstände abgedeckt sein.

Ist der **Hörer abgenommen und der Lautsprecher eingeschaltet**, dann spricht man vom **Lauthören**. Das zusätzliche Mikrofon ist abgeschaltet; es kann nur über den Telefonhörer gesprochen werden. Über den Lautsprecher kann der andere Teilnehmer gehört werden.

Freisprechfunktion einschalten – und Sie haben beide Hände frei



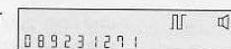
Telefongespräch über den Hörer führen.



Lautsprechertaste drücken, **gedrückt halten** und Hörer auflegen.



Jetzt können Sie mit zwei freien Händen weiter telefonieren (Freisprechen).



Lautstärke des Lautsprechers einstellen



Lautsprechertaste drücken,



anschließend Plus- oder



oder ...



Minustaste.



Mit jedem Tastendruck auf die Plus- bzw. Minustaste wird der Lautsprecher lauter bzw. leiser gestellt. Es sind 8 Stufen der Lautstärke einstellbar. Bei jedem Tastendruck signalisiert ein kurzes Aufleuchten des Symbols für Lautstärke (▲) eine Änderung der Einstellung. Leuchtet das Symbol bei einem Tastendruck nicht mehr auf, so ist der Maximal- oder Minimalwert erreicht. Der zuletzt eingestellte Wert wird automatisch gespeichert.

Hinweis:

Der optimale Abstand zum Freisprechemikrofon ist ca. 50 cm. Die max. Lautstärke wird bei normal gedämpften (normal lauten) Gesprächen bereits bei Stufe 6 der Reglersteuerung erreicht. Die einwandfreie Funktion der sprachgesteuerten Freisprecheinrichtung ist nur möglich, wenn beide Gesprächspartner **nicht gleichzeitig sprechen**. Auftretende Leitungs- und Umgebungsgeräusche beeinträchtigen die Freisprechqualität ebenso wie im Hintergrund geführte Gespräche anderer Personen. Bei stark gedämpften Verbindungen (sehr leise Gespräche) sollte das Gespräch über den Hörer geführt werden.

Telefonieren mit und ohne Hörer

Ausschalten der Freisprechfunktion

Wollen Sie vom **Freisprechen** wieder zum üblichen Telefonieren wechseln,



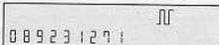
Hörer abheben.

Der Lautsprecher und das eingebaute Mikrofon werden automatisch abgeschaltet.



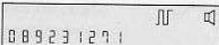
Weitere Personen mithören lassen

Während eines Gesprächs über den Hörer,

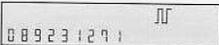


Lautsprechertaste drücken

und über den Lautsprecher des Telefons kann mitgehört werden (Lauthören).



Ebenso schalten Sie den Lautsprecher durch erneuten Tastendruck wieder aus.



Hinweis:

Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der Hörer abgenommen, so ist immer **Lauthören** eingeschaltet. Das eingebaute Mikrofon ist abgeschaltet.

Wenn der Lautsprecher eingeschaltet und der Hörer aufgelegt ist, ist immer **Freisprechen** über das eingebaute Mikrofon eingeschaltet.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 821

Ihr Telefon ist mit einem elektronischen Sperrschloß ausgestattet. Zum Absperren bzw. Entsperren des Telefones wird eine persönliche Geheimnummer (immer 4stellig) benötigt, um den Zugriff durch Unbefugte auszuschließen. Im Auslieferungszustand ist die Geheimnummer 0000.

Achtung:

Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen wollen, stellen Sie sicher, daß Sie Ihre **persönliche Geheimnummer nicht vergessen** (evtl. notieren) und vor unbefugtem Zugriff schützen.

Geheimnummer ändern



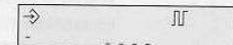
Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Anschließend die Tasten „Sperren“ ...



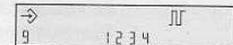
und „9“ als Auswahl für Änderung.



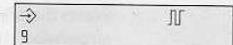
Bisherige vierstellige Geheimnummer eingeben (neues Gerät: 0000). Mit jedem Tastendruck verschwindet ein Strich.



Neue **persönliche** vierstellige Geheimnummer eingeben (z. B. 1 2 3 4),



zur Sicherheit die Eingabe Ihrer neuen persönlichen Geheimnummer wiederholen. Bei jeder Eingabe verschwindet eine Stelle der neuen Geheimnummer.



Speichertaste drücken.



Neue Geheimnummer ist gespeichert.

Geheimnummer vergessen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Lieferanten Ihres Telefons, siehe „Ansprechpartner“.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 821

Sie können die Wahl von bestimmten Nummern sperren, z. B. „00“ für Auslandsge-
spräche. Es sind bis zu **9 verschiedene Sperrnummern programmierbar**, eine
Nummer kann 1- bis 3stellig sein.

Sperrnummern eintragen



Hörer abheben.



Speichertaste betätigen,



anschließend die Taste „Sperrern“

5

und die Taste „5“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet
eine Stelle.



Wahlwiederholungstaste drücken.

Es erscheint der 1. Platz für den Eintrag der
Sperrnummer. In der Mitte der Anzeige steht
die laufende Nummer, rechts die **Sperrnum-**
mer bzw. (), falls noch keine Sperrnummer
eingetragen ist.



Sperrnummer

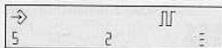


Erste Sperrnummer eingeben, z. B. 00.

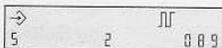


Wahlwiederholungstaste drücken.

Es erscheint der 2. Platz für den Eintrag der
Sperrnummer.



Zweite Sperrnummer eingeben, z. B. 089



Wenn Sie alle gewünschten Sperrnummern
eingetragen haben, ...



zum Bestätigen die Speichertaste drücken.



Damit haben Sie die Sperrnummern eingegeben. Durch die Funktion „**Sperrnummern ein- bzw. ausschalten**“ (siehe nächste Seite) werden die eingegebenen Sperrnummern aktiviert. Erst dann können Nummern, die z. B. mit 00 oder 089 beginnen, nicht mehr gewählt werden. Sie können alle Sperrnummern in einem Vorgang löschen (siehe „Sperrnummern löschen“). Eine einzelne Sperrnummer kann nicht direkt gelöscht werden, aber mit * * * überschrieben werden.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 821

Sperrnummern ein- bzw. ausschalten



Sie haben den Hörer abgehoben.



Speichertaste betätigen,



anschließend die Taste „Sperrern“

4

und die Taste „4“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.



Rechts im Display erscheint
0 für Sperrnummern **ausgeschaltet** oder
1 für Sperrnummern **eingeschaltet**.



1

Taste 1 drücken:
einschalten

oder

0

Taste 0 drücken:
ausschalten



Speichertaste drücken.



Damit sind **alle** Sperrnummern ein-
bzw. ausgeschaltet.

Sperrnummern löschen



Hörer abheben.



Speichertaste betätigen,



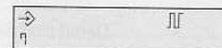
anschließend die Taste „Sperrern“

7

und die Taste „7“.



Ihre Geheimnummer eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.



Zum Beenden Speichertaste drücken.



Alle Sperrnummern sind damit gelöscht.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 821

Wahl von Sperrnummern



Sie wollen eine Rufnummer wählen, die mit einer gespeicherten Sperrnummer beginnt, z. B. 0012682.



Wenn die ersten Ziffern mit einer der programmierten Sperrnummer übereinstimmen, wird die Wahl abgebrochen. Am Display wird OFF angezeigt (AUS). Alle Tasteneingaben werden ignoriert. Legen Sie bitte den Hörer auf.



Namentasten gegen Veränderung sperren



Hörer abheben.



Speichertaste drücken,



anschließend die Taste „Sperren“

6

und die Taste „6“.



Geheimnummer eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



Rechts im Display erscheint **0** für Namentasten nicht gesperrt oder **1** für Namentasten gesperrt.



1

Taste 1 drücken: einschalten

oder

0

Taste 0 drücken: ausschalten



Speichertaste drücken.



Damit sind die Namentasten gegen **Veränderung** gesperrt. Wird jetzt versucht, die Namentasten zu verändern, so erscheint OFF im Display.

Geheimnummer und Sperrschloß bei euroset 821

Sie bestimmen, wer mit Ihrem euroset 821 telefoniert – und sperren es für Unbefugte.

Telefon sperren



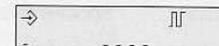
Hörer abheben.



Speichertaste drücken,



dann die Tasten „Sperren“



1

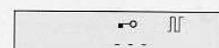
und die Taste „1“.



Vierstellige Geheimnummer eingeben (bei neuen Geräten immer: 0000) und



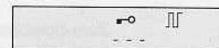
Speichertaste zum Quittieren und Beenden drücken.



Hörer auflegen.

Das Telefon ist zum Wählen und Programmieren gesperrt.

Falls eine **Notrufnummer** eingestellt wurde, wird diese bei erneuter Benutzung des Telefons automatisch angewählt. Als Hinweis, daß das Telefon gesperrt ist, erscheint bei Benutzung im Display das Symbol (⚡).



Telefon entsperren

Hier ist der Bedienablauf wie bei „Telefon sperren“, nur statt „1“ ist die Taste

0

„0“ sowie die



Geheimnummer



und Speichertaste zu drücken.

Bei richtiger Eingabe verschwindet nach dem letzten Drücken der Speichertaste das Schlüssel-symbol. Das Telefon ist wieder frei benutzbar.

Notruf (Babyruf)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß jede Person einen Notruf einfach ausführen kann. Diesen Notruf kann z. B. Ihr Kind senden, um Sie bei Bekannten telefonisch zu erreichen.

Notrufnummer überprüfen und speichern



Hörer abheben.



Speichertaste betätigen,



anschließend die Taste „Sperren“



und die Taste „8“.



Ihre Geheimnummer eingeben.



Falls eine Notrufnummer gespeichert ist, wird sie angezeigt. Wenn keine Notrufnummer gespeichert ist, wird () als Zeichen für Speicher leer angezeigt.



(Wenn Sie jetzt die Speichertaste drücken, haben Sie die Notrufnummer überprüft, ohne zu ändern.)

Zum Speichern einer neuen Notrufnummer fahren Sie folgendermaßen fort, ohne die Speichertaste zu betätigen:



Ihre (neue) Notrufnummer eingeben.
z. B. 4382 (max. 16 Ziffern).



Speichertaste drücken.

Zur Aktivierung des Notrufes muß das Telefon gesperrt werden (siehe **Telefon Sperren**).

Hinweis:

Möchten Sie die **Notrufnummer löschen**, so ist der Bedienablauf der gleiche, nur daß Sie statt der neuen Notrufnummer die Wahlwiederholungstaste (für Löschen) drücken.

Notruf (Babyruf)

Notruf! So wird automatisch die Notrufnummer gewählt

Ihr Telefon ist abgesperrt und eine Notrufnummer ist programmiert. Benutzen Sie dazu die Funktionen „Telefon sperren“ bzw. „Notrufnummer überprüfen und speichern“.



Hörer abheben.

Das Schlüsselsymbol zeigt an, daß das Telefon gesperrt ist.



Beliebige Zifferntaste für den Notruf drücken.



Die Notrufnummer wird gewählt.

Durch diese einfache Bedienung ist die Auslösung des Notrufes auch kleinen Kindern oder Behinderten möglich.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Ihr euroset 821 kann entweder die Telefongebühren oder die Gesprächsdauer anzeigen. Im Lieferzustand ist das Gerät auf Anzeige der Telefongebühren eingestellt. Wollen Sie die Gesprächsdauer anzeigen, müssen Sie mit nachfolgender Prozedur die Funktion umschalten.

Gesprächsdaueranzeige oder Gebührenanzeige einschalten



Sie haben den Hörer abgehoben.



Speichertaste betätigen,



anschließend die Taste „Sperrn“

3

und die Taste 3.



Ihre Geheimnummer eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



Rechts im Display erscheint
0 für **Gebührenanzeige** eingeschaltet oder
1 für **Gesprächsdaueranzeige** eingeschaltet.

1

Taste 1 drücken:
Gesprächsdaueranzeige

oder

0

Taste 0 drücken:
Gebührenanzeige



Speichertaste drücken.



Die Bedienung der eingestellten Funktion „Gesprächsdauer“ bzw. „Gebühren“ finden Sie auf den folgenden Seiten.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

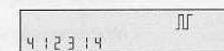
Beachten Sie:

Zur Anzeige der Gebühren oder Einheiten benötigen Sie den Gebührentakt der DBP-TELEKOM. Erfolgt keine Gebührenanzeige, ist dies ein Zeichen, daß der Gebührentakt nicht vorhanden ist. In diesem Fall können Sie diesen bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt mit einem formlosen Schreiben beantragen.

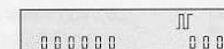
Telefongebühren erfassen und im Display anzeigen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.

Sie haben eine Rufnummer gewählt.



Nach dem ersten Gebührenimpuls können Sie die Gebühren oder Gebühreneinheiten ablesen. Die Gebühreneinheiten werden **ohne** Kommastelle, die Gebühren mit Kommastelle angezeigt.



Die ersten 6 Stellen geben die Summe der aufgelaufenen Gebühreneinheiten an, die letzten 4 Stellen die Gebühr für das aktuelle Gespräch.

Nach Gesprächsende bleibt die Anzeige ca. 3 Sek. sichtbar.

Im Lieferzustand ist kein Gebührensatz eingestellt. Es werden also **Einheiten** angezeigt. Zur Anzeige der Gesprächs**gebühren** muß ein Gebührensatz programmiert werden.

Telefongebühren bzw. Einheiten überprüfen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.



Nach Abheben des Hörers

oder

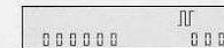


Drücken der Lautsprechertaste



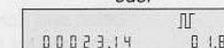
Gebührentaste drücken.

Es werden die Einheiten



oder

Gebühren (DM) angezeigt.



Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gebührensatz überprüfen oder einstellen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.



Hörer abheben



Speichertaste, ...



Gebührentaste drücken und ...



Ihre Geheimnummer eingeben.
Der aktuelle Gebührensatz
wird angezeigt.

00026,28 02,19



Wahlwiederholungstaste drücken;
der eingestellte **Gebührensatz** wird angezeigt,
hier 0,00 DM je Einheit.

000 0,00



Neuen Gebührensatz eingeben, z. B. „0“, „2“,
„5“, von vorne beginnend. Bei Eingabe eines
neuen Gebührensatzes werden auch die
bisher aufgelaufenen Einzel- und Summen-
gebühren gelöscht.

000 0,25



Speichertaste drücken. Der neue Gebührensatz
je Einheit ist gespeichert. Hier 0,25 DM
je Einheit.

Hinweis:

Ohne Neueingabe bleibt der Gebührensatz unverändert. Ist bei dem Gebührensatz der Wert 000 eingetragen, werden Gebühreneinheiten angezeigt.

Gebühren-/Einheitenspeicher löschen

Es ist „Gebührenanzeige“ eingestellt.



Hörer abheben



Speichertaste drücken,



Gebührentaste und



Ihre Geheimnummer eingeben.



Speichertaste drücken.

Damit sind Summen- und Einzelanzeige der
Gebühren auf Null zurückgesetzt.

Telefongebühren oder Gesprächsdauer anzeigen

Gesprächsdauer erfassen und im Display anzeigen

**Es ist „Gesprächsdaueranzeige“
eingestellt (siehe Seite 22).**

Sie haben eine Rufnummer gewählt.

412314



Nach 12 Sekunden startet automatisch die
Stoppuhr. Sie können aber auch durch
Drücken der Taste „Gebühren“ die Stoppuhr
anlaufen lassen. (Da „Gesprächsdaueranzei-
ge“ eingestellt ist, bewirkt die Taste „Gebüh-
ren“ das Starten der Gesprächsdaueranzeige.)
Es werden Minuten und Sekunden angezeigt.

00-00

Hinweis:

* Führen Sie eine Nachwahl durch, müssen Sie nach der
Wahl nochmal die Taste für die Anzeige der Stoppuhr
drücken.

* Wenn Sie während des Gesprächs z.B. den Inhalt eines
Rufnummernspeichers ansehen wollen, läuft die Stoppuhr
automatisch weiter. Nach abschließendem Drücken der
„Speichertaste“ wird wieder die Stoppuhr angezeigt.

01-29

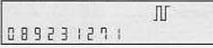
* Drücken Sie die Taste „Gebühren“, während die Stoppuhr
angezeigt wird, so wird die Stoppuhr auf 00-00 zurück-
gesetzt.

00-00

Fernsteuern, Datentransfer

Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einem Telefonamt mit Impuls-Wahl-Verfahren (IWV) angeschlossen, müssen Sie zum Fernsteuern, z. B. eines Anrufbeantworters, oder zum Datentransfer Ihr Telefon wie nachfolgend beschrieben auf das Mehrfrequenz-Wahl-Verfahren (MFV) zeitweilig umschalten.

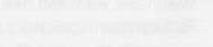
Gespräch ... 

→ Speichertaste drücken. 

 Stern-Taste betätigen und

→ nochmals die Speichertaste. 

 Jetzt können Sie die entsprechenden Nummern für die Dienste eingeben.

Nach Beenden der Verbindung wird auf das Wahlverfahren IWV  zurückgeschaltet.

Hinweis:

Das zeitweise Umschalten des Wahlverfahrens auf MFV darf nicht durch die Prozedur Umschalten des Wahlverfahrens durchgeführt werden, denn diese stellt das Wahlverfahren beständig um (s. Kapitel Grundeinstellungen, „So stellen Sie das Wahlverfahren ein“).

Betrieb an Telefonanlagen

Amtskennzahlen überprüfen und programmieren

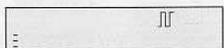
Nur bei Telefonanlagen!

An Telefonanlagen muß zuerst eine Amtskennzahl (AKZ) gewählt werden – z. B. 0, um in das öffentliche Telefonnetz zu gelangen. Dann muß man **warten** bis der Wählton zu hören ist. Die folgende Funktion dient dazu, um an Telefonanlagen **automatisch** bei Eingeben der Amtskennzahl eine **Wahlpause** von 3 Sekunden einzufügen. Sie können max. 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren.

 Hörer abheben

→ Speichertaste betätigen und ...

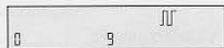
 Zahl 0 drücken.

Wenn keine Amtskennzahl programmiert wurde, dann erscheint () als Symbol für leer. Falls schon früher eine oder mehrere Amtskennzahlen programmiert wurden, werden diese nebeneinander angezeigt. 

Wenn Sie jetzt die Speichertaste drücken, verlassen Sie die Prozedur; die gespeicherten Amtskennzahlen bleiben erhalten.

→ Wahlwiederholungstaste drücken. Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben. Beispiel: 0 


Falls Sie keine weitere Amtskennzahl benötigen, zum Beenden und Speichern die Speichertaste drücken.

→ 2. Amtskennzahl speichern: Wahlwiederholungstaste drücken und ... 
 die 2. Amtskennzahl eingeben. Beispiel: 9 

→ 3. Amtskennzahl speichern: Wahlwiederholungstaste drücken und ... 
 3. Amtskennzahl eingeben. Beispiel: 017 

→ Zum Quittieren die Speichertaste drücken.

Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können nur gemeinsam gelöscht werden. Hierzu gehen Sie wie beim Speichern vor, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der Wahlwiederholungstaste die Speichertaste.

Betrieb an Telefonanlagen

Signaltaste

Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage:

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dafür drücken Sie die Signaltaste. Die weitere Bedienung ist von Ihrer Nebenstellenanlage abhängig. Beachten Sie deshalb die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage.

Einstellen der Signaltastenfunktion

Folgende Signaltastenfunktionen sind einstellbar:

Kennziffer	Wahlverfahren	Signaltaste
2	MFV	Flash
3	IWV	Flash*)

Die Einstellung nehmen Sie wie in Kapitel „Wahlverfahren einstellen“ beschrieben vor (Seite 6).

Die Einstellung von verschiedenen Flashzeiten ist über folgende Prozedur möglich:

90 msec: 1 4290 930 *)
300 msec: 1 4290 933

*) Lieferzustand

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Pflegehinweise

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Niemals aber mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).

Wenn Ihr Gerät einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen u. U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können:

Hörer abgehoben, kein Wählen, keine Anzeige im Display:

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt?

Anzeige im Display, aber das Gerät wählt nicht:

Der Anschluß ist in Ordnung. Es muß das Wahlverfahren richtig eingestellt werden (siehe „Grundeinstellungen“). Eventuell ist das Telefon gesperrt. Siehe „Telefon entsperren“. Bei Wahl erscheint Anzeige OFF: Sperrnummern ausschalten.

Störungen bei Freisprechen, kurze Unterbrechungen:

Hintergrundgeräusche vermeiden, z. B. Gespräche von anderen Personen, Musik, etc. Lautstärke des Lautsprechers vermindern. Näher an das Mikrofon herangehen. Bei starken Störungen: Gespräch über Handapparat führen.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht:

Stecker vom Handapparatkabel richtig gesteckt?

Telefon läutet nicht:

Tonruf ist ausgeschaltet. Tonruf einstellen.

Namentasten programmieren: Es erscheint OFF.

Namentasten sind gegen Verändern gesperrt. Siehe „Namentasten ... sperren“.

Gebührenanzeige funktioniert nicht:

Gebührenimpuls nicht vorhanden; bei der Telekom (Postamt) beantragen.

Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Namentasten):

Amtskennzahl programmieren.

Sonderzubehör

Telefonanschlußschnur 6 m

Verwenden Sie nur original Siemens-Zubehör!

Andere Anschlußschnüre können eine andere Steckerbelegung besitzen.

Siemens-Zubehör erhalten Sie nur im Fachhandel!